

Hanse-Aerospace auf der Aircraft Interiors Expo

Eine Kernkompetenz der Hamburger Luftfahrtindustrie ist die Kabine. Das gilt nicht nur für Airbus und Lufthansa-Technik sondern auch für deren Zulieferunternehmen. Nach einer Umfrage von Hanse-Aerospace haben 57 Prozent der Mitgliedsunternehmen einen Kompetenzschwerpunkt im Bereich Kabine. Bei den Ingenieurdienstleistern sind es sogar 60 Prozent.

Diese Konzentration auf Produkte und Dienstleistungen rund um die Flugzeugkabine zeigt sich auch in diesem Jahr wieder auf der Aircraft Interiors Expo, der wichtigsten Messe für Flugzeuginnenausstattung weltweit.

Wenn sich vom 5. bis 7. April 2011 in Hamburg die Tore zu dieser Messe öffnen, wird der Hanse-Pavillon, Gemeinschaftsstand der Mitgliedsunternehmen von Hanse-Aerospace e.V., wieder zum Publikumsmagnet werden.

Circa 60 Aussteller zeigen hier auf 1068 Quadratmetern ihre Produkte und Dienstleistungen. Vom edlen VIP-Equipment über hochklassige First und Business Class Ausstattung bis hin zu relativer Massenware für Economy und Low Cost Carrier. Mit dabei sind außerdem natürlich Komponenten und Bauteile für alle Systeme an Bord.

Insgesamt werden in Hamburg in diesem Jahr circa 500 Aussteller und Fachbesucher aus mehr als 90 Ländern erwartet. Am 6. April erfolgt im Rahmen der Messe bereits zum fünften Mal die Verleihung des Crystal Cabin Award für Neuentwicklungen im Bereich der Flugzeugkabine.

www.aircraftinteriorexpo.com

Grußwort Max Evers

Geschäftsführer Hanse-Aerospace Wirtschaftsdienst GmbH



Die Luftfahrt steht in den nächsten zehn bis zwanzig Jahren vor großen Herausforderungen. Der zunehmende Flugverkehr weltweit wird zu einem hohen Bedarf an neuen Flugzeugen führen, der allein durch die etablierten Hersteller kaum abzudecken sein wird. Durch neue OEMs in Asien und Südamerika werden sich die Lieferketten sowohl was das Engineering als auch was Produkte und Komponenten angeht, komplett verändern.

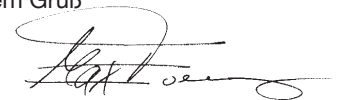
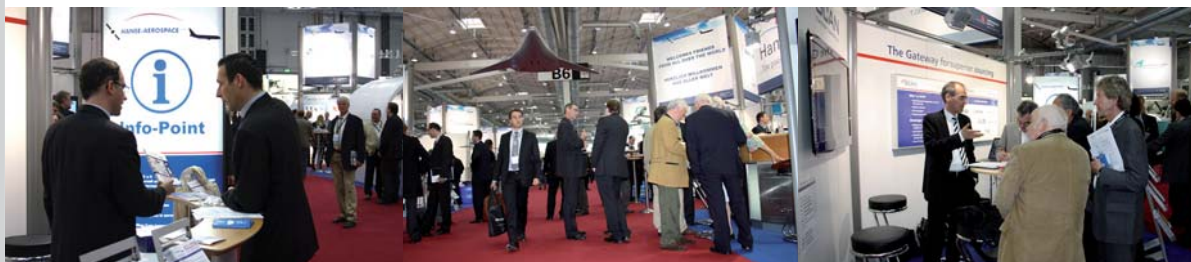
Für die deutschen und europäischen Luftfahrtzulieferer birgt diese Entwicklung viele Risiken aber auch große Chancen. Hanse-Aerospace will hier eine Vordenkerrolle übernehmen, um seinen Mitgliedern Möglichkeiten zu eröffnen, wie sie sich in dem sich verändernden Markt positionieren können. Wenn Verband und Unternehmen jetzt die richtigen Weichen stellen, werden sie gemeinsam profitieren.

Wir werden die Entwicklung weiterhin analysieren und beobachten und uns strategisch so positionieren, dass wir da präsent sind, wo wir das größte Marktpotential für unsere Mitglieder sehen.

Damit dieses dann auch entwickelt werden kann, werden wir Kooperationen zwischen den Mitgliedern weiter forcieren. Ein gemeinsames Marketing mit deutlich mehr Messeauftritten, Präsenz bei den Entscheidern vor Ort und einer gezielten Kommunikation kann hier ganz neue Wege eröffnen.

Die Expertise der deutschen Luftfahrtzulieferer ist weltweit einzigartig. Auch in Forschung und Entwicklung haben die Unternehmen in den letzten Jahren Zeichen gesetzt. Dieses wollen wir für die Zukunft sichern und ausbauen.

Mit hanseatischem Gruß

Gemeinschaftsauftritt auf der Paris Air Show

Vom 20. bis 26. Juni findet in Paris die Paris Air Show statt. Die zweijährlich im Wechsel mit der Internationalen Luftfahrtausstellung in Berlin stattfindende Messe ist eines der ältesten und größten Luftfahrtevents weltweit. In diesem Jahr werden 2000 Aussteller aus mehr als 50 Ländern und 200 offizielle Delegationen am ehemaligen Flughafen Le Bourget erwartet. Die Veranstalter erwarten circa 140.000 Fachbesucher und circa 3000 Journalisten. An den Publikumstagen werden vermutlich noch einmal knapp 200000 Besucher die Gelegenheit nutzen, sich mehr als 140 ausgestellte Flugzeuge und Luftfahrtvorführungen anzusehen.

Hanse-Aerospace organisiert seit vielen Jahren einen Gemeinschaftsstand für seine Mitglieder auf der Paris Air Show. In diesem Jahr wird der

Verband mit elf Mitgliedsunternehmen auf circa 200 Quadratmetern vertreten sein .

Neben Mitgliedsunternehmen wie zum Beispiel Butting, Interturbine Aviation Logistics, AMAS Engineering GmbH, Formtech und P3 werden auch Lufthansa Technik und das Luftfahrtcluster Metropolregion Hamburg am Gemeinschaftsstand vertreten sein. „Wir freuen uns, dass auch Lufthansa Technik und das Luftfahrtcluster Metropolregion Hamburg wieder an unserem Stand vertreten sein werden,“ sagt Uwe Gröning, 1. Vorsitzender von Hanse-Aerospace. „Durch die am Stand vertretenen Mitgliedsfirmen gewinnen Besucher zudem einen guten Eindruck vom breiten Tätigkeitsspektrum der Hanse-Aerospace-Mitgliedsunternehmen“.

www.paris-air-show.com

HALL B6 - Hanse Pavilion



3D Contech	J5	Innovint	D8
ABU	C8	Invest in MV	L5
Aero Coating	L5	Jenoptik/ESW	J2
AES	K2	Jürgenhake	G7
Aljo	C2	Lufthansa Technical Training	F2
allsafe JUNGFALK	L1	LÜHR	K5
ALTAIR	B5	Marion Aircraft	H1
Arthur Krüger	J1	metrica AVIATION	G2
asscom	J2	metrica SERVICES	G2
Aviation Cluster Hamburg Metropolitan Region	B7	Möbius	C8
Aviation Power	F2	MST	C8
AWEK	L5	Oldenburger Aircraft	F8
bfw	H3	P3 Group	G1
City of Schwerin	L5	Paustian Airtex	F1
Clickbond	J8	Philotech	F5
E.I.S.	K1	PMG	E2
ESG	E7	RST	J3
Ferchau	B1	Safran	K6
FlammAerotec	L5	Schauenburg	F1
Gehr	C8	SDV Geis	D5
H4 Aerospace	L7	Stahlbau Stieblich	L5
Erwin Halder	J7	Tente-Rollen	E4
Hamburg University of Technology	D4	TRAINICO	K7
Hansair Logistics	H1	TREO	E3
Hellermann	G8	TUJA Zeitarbeit	K7
hit-Technopark	D2	Vauth & Sohn	C3
Hydraflow	C1	Voith	D1
IBH	H5	VTR	J8
IMP	C3	Wollsdorf Leder	F1

Neue Zertifizierung für metrica Interior

Metrica Aviation Interior ist nach EASA Part 21 G und 145 zertifiziert. Damit kann das Unternehmen Kabinenbauteile für den Commercial- und VIP-Bereich herstellen und reparieren. „Dank seines kompetenten Netzwerkes bietet metrica nunmehr seinen Kunden einen Komplettservice vom Design über Neuzulassung, STC und Einbau bis hin zur Reparatur und Wartung an“, sagt Klaus Hauschild, Geschäftsführer des Schwesterunternehmens metrica SERVICES in Hamburg. Auf 2.500 qm Produktions- und 1000 qm Lackierfläche kann metrica Aviation Interior auch komplexe Bauteile für den Interiorbereich fertigen. In Kooperation mit der Technischen Fachschule Heinze wurden dafür inzwischen 17 Tischler und andere Facharbeiter als Cabin Interior Specialists geschult und als fest angestellte Mitarbeiter übernommen. www.metrca-aviation.de

H4 Aerospace erwirkt STC für Goodrich

H4 Aerospace hat das Supplemental Type Certificate STC nach FAA (Federal Aviation Administration) und Transport Canada für die Installation von Logo Lights und Runway Turn Off Lights der Firma Goodrich Lighting Systems in A320 Flugzeuge erwirkt. „Amerikanische Zulassungen werden auch für europäische Hersteller immer wichtiger“, sagt Andreas Rolke, Director Certification bei H4 Aerospace, „nur so können die Zulieferer sich auch auf diesem Markt adäquat positionieren.“ Im Hanse-Pavillon auf der Aircraft Interiors Expo informiert die Firma über ihren Service im Bereich Zertifizierungen und Zulassungen. H4 Aerospace arbeitet regelmäßig für zahlreiche Verbandsmitglieder und erwirkt Zulassungen für Neuentwicklungen und Produktänderungen unter anderem für Innovint, Paustian, Vauth und Sohn und IAS. www.h4aerospace.com

Aerospace Testing Expo

Zeitgleich mit der Aircraft Interiors Expo findet vom 5. bis 7. April 2011 in der Messehalle B4 auch in diesem Jahr wieder die Aerospace Testing Expo statt. 100 Aussteller aus 15 Ländern werden dort über die neuesten Technologien im Simulations und Testing-Bereich informieren. Die Aerospace Testing Expo ist die wichtigste Messe für Simulation und Tests im Bereich Aerospace in Europa und findet – nach einigen Jahren im Münchener Exil – 2011 zum zweiten Mal wieder in Hamburg und zeitgleich mit der Aircraft Interiors statt. Test-Ingenieure und Luftfahrt-Manager können sich dort über die neuesten Testtechniken und Softwareanwendungen informieren. Seminare, Vorträge, Diskussionen und Business Lunches bieten viele Möglichkeiten zum Netzwerken und zum Austausch. www.aerospace-testing.com

Voith präsentiert Prototypen des Crew Rest Modules

Seit der Nominierung für den Crystal Cabin Award 2009 arbeitet Voith Engineering Services beständig an der Weiterentwicklung der damaligen Konzeptstudie zum Crew Rest Module. 2011 stellt das Unternehmen auf der Aircraft Interiors Expo einen voll funktionsfähigen Prototypen vor. Das Crew Rest Module ist ein faltbares Bett. Es ermöglicht sowohl der Crew, als auch erkrankten Passagieren, sich während eines Fluges in ausgestrecktem Zustand zu erholen.

Am 10. Februar erhielt die Voith Engineering Services GmbH - Aerospace das EASA Design Organization Approval. Dieses Approval bezieht sich auf die Entwicklung und Genehmigung von Changes und Reparaturen von CS-23/CS-25 Kabinenlayouts und dazugehörigen Strukturen und Systemen, elektrischen Systemen sowie sekundären Strukturen.
www.voith-engineering-services.de

Treo präsentiert Testdienstleistungen

Um einen Ausschnitt ihres Dienstleistungsportfolios zu demonstrieren wird die Stader Firma Treo - Labor für Umweltsimulation GmbH am Hanse Pavillion mit einem kleinen Shaker Vibrationsprüfungen vorführen. Treo bietet in seinen Laborräumen in unmittelbarer Nähe des CFK-Valley Stade das komplette Spektrum der Umweltsimulationsprüfungen an, die für die Luftfahrtzulassung neuer Komponenten und Bauteile notwendig sind. Dazu gehören neben

Vibrations-, Klima- und Unterdruckprüfungen auch Schock- und Salznebeltests.
www.treo.de



Vibrationsprüfanlage der Firma Treo - Labor für Umweltsimulation

Vorstellung von Generation Success Alliance GmbH

Mit den partnerschaftlich verbundenen Unternehmen „Capable Technologies GmbH“ und „Helios Aerospace GmbH“ hat Hanse-Aerospace-Mitglied DGProject die Generation Success Alliance GmbH gegründet. Das neue Unternehmen nimmt seinen Geschäftsbetrieb im März 2011 auf und wird erstmalig auf der Aircraft Interiors Expo 2011 in Hamburg auf den Messeständen der Gründerfirmen vertreten sein. Ziel der Generation Success Alli-

ance ist es, einen umfassenden Risk-Share-Partner-Support im Umfeld der Airbus Operations GmbH anzubieten - angefangen bei der Unterstützung des von Airbus für die Supplier geforderten „Key-User-Konzepts“, über Prozess- und Methodenanalysen und -entwicklungen und den airbuskonformen Datenaustausch, bis hin zum „Contract Coaching“. Kontakt: ralf.hufenbach@dgproject.de



Hanse-Pavillion auf der AIX 2011

Mit circa 60 Ausstellern und mehr als 1000 Quadratmetern Fläche ist der Hanse-Pavillion der größte Stand auf der Aircraft Interiors Expo. Zahlreiche Verbandsmitglieder informieren dort über ihre Produkte und Dienstleistungen.

Innovint Aircraft Interior stellt einen Defibrillator für den Gebrauch in Flugzeugen vor, außerdem sein VIP Kit und eine neue Kollektion von Kabinenausstattungs-Komponenten.

Tente präsentiert die erneut überarbeitete Inflight-Trolley-Rolle Aviana, die noch leichter geworden und in verschiedenen Farben erhältlich ist, und Levina, eine Kunststoffrolle die von 75 mm bis 150 mm Radius zu haben ist. Sie ist besonders für Service Carts in der First- und Businessclass aber auch für mobile Displays, Erfrischung- und Kaffeetheken geeignet.

Hanse-Aerospace-Mitglieder sind nicht nur auf dem Hanse-Pavillion sondern auch auf anderen Messeflächen zu finden:

AkzoNobel Aerospace Coatings
5B22

Global Interior Support GmbH
5B50

HSH Aerospace Finishes
5C40

Interturbine Aviation Logistics GmbH
7G62

Kaefer Aerospace GmbH
7C30

Muehlenberg Interiors GmbH & Co. KG
6F90

Stegmann Aircraft Maintenance GmbH
5C27

Vartan Product Support
5B50



Der Partner für Ihre Veranstaltung.

Messebau. Event- & Veranstaltungsservice.

comcut Messeservice GmbH
Mahdentalstraße 114
D-71065 Sindelfingen

Tel. +49 (0)7031 791 200
Fax +49 (0)7031 791 202
kontakt@comcut.com

Planen. Realisieren. Erleben.



Crystal Cabin Award 2011

Am 6. April 2011 werden auf der Aircraft Interiors Expo 2011 die Gewinner des diesjährigen Crystal Cabin Awards öffentlich vorgestellt. In den vergangenen Monaten hat eine hochkarätige internationale Experten-Jury dafür zunächst 52 Produkte und Konzepte für die Flugzeugkabine gesichtet und bewertet. „Die Jury hatte aufgrund des hohen Niveaus der eingereichten Bewerbungen und der Bewerber eine spannende Aufgabe zu bewältigen“, kommentiert Jurymitglied Fernando Ponzo de Siqueira vom brasilianischen Flugzeughersteller Embraer und fügt hinzu: „Gut für die Industrie!“ Wer von diesen Finalisten am Ende in den sechs Kategorien das Rennen machen wird, wird am 5. April 2011 bei einer Gala verkündet. Auch Hanse-Aerospace-Mitglied Bishop hat es wieder unter die Finalisten geschafft.



Hanse-Aerospace präsentiert Aromaspace Kaffee

Auf der Aircraft Interiors Expo präsentiert Hanse-Aerospace gemeinsam mit Florian Steiner Kaffee eine neue exquisite Kaffeesorte. Die Bohnen für den „Aromaspace Kaffee“ kommen aus ausgewählten Plantagen in Afrika. Durch eine extrem kurze Lieferkette und den direkten Kontakt zu den Produzenten, stellt Röster Florian Steiner (Deutscher Röstmeister 2009) sicher, dass die Kaffeebauern einen fairen Preis für ein Produkt von höchster Qualität bekommen. Der Kaffee wird auf der Messe am Hanse-Pavillon auf der Aircraft Interiors Expo serviert und kann bei Bedarf direkt über den Hanse-Aerospace-Wirtschaftsdienst bezogen werden.

SCAN - Kooperationsportal auf der Erfolgsspur

Das im vergangenen Jahr auf der Aircraft Interiors Expo vorgestellte Internetportal SCAN hat sich erfolgreich entwickelt. Die innovative Datenbank macht die Suche nach Lieferanten und Kooperationspartnern für Projekte so einfach wie nie zuvor. „Kooperation ist für die Zulieferindustrie der Schlüssel zum Erschließen neuer Märkte“, sagt Max Evers, Geschäftsführer der Hanse-Aerospace-Wirtschaftsdienst GmbH, „hier gilt es rechtzeitig die richtigen Weichen zu stellen. SCAN ist für die beteiligten Unternehmen und Hochschulen ein Schlüssel zu gelungener Kooperation“. Zahlreiche Hanse-Aerospace-Mitglieder haben die Möglichkeit genutzt, sich bis Ende Februar kostenlos für 2011 bei SCAN zu registrieren.

Nach einer gründlichen Überarbeitung der Webseite www.scan.coop sind die Suchfunktionen noch deutlich übersichtlicher und bedienerfreundlicher geworden. Ein Anleitungsvideo erleichtert interessierten Besuchern den Einstieg in die neuen Suchmasken und erläutert die Vorteile des Portals.

„Besonders die OEMs denen wir SCAN vorgestellt haben, sind begeistert vom Nutzwert des Portals und sehen darin ein gutes Werkzeug für die Optimierung ihrer Zulieferkette“, sagt Max Evers. Für ihn gilt es daher jetzt zunächst einen

Stamm qualifizierter und leistungsfähiger Unternehmen aufzubauen, die ihr Know-how über SCAN vernetzen können, um dann in die weitere Vermarktung des Portals zu gehen.

„Grundsätzlich kann SCAN auf alle Technologiebereiche ausgeweitet werden“, sagt Evers, „welche weiteren Schritte wir in diesem Bereich gehen, hängt wesentlich vom Wunsch der Mitgliedsunternehmen und von der Resonanz auf das Portal bei den OEMs der verschiedenen Branchen ab“.

Unter dem Motto: „Cooperation is your key to future business - SCAN is your key to cooperation“ wird der Verband das Portal weiterentwickeln und bewerben.

www.scan.coop



Die Seite www.scan.coop wurde überarbeitet und erweitert.

Wirtschaftsdienst mit neuer Führung auf neuen Wegen

Seit dem 1. Dezember 2010 ist Max Evers neuer Geschäftsführer der Hanse-Aerospace Wirtschaftsdienst GmbH. Unter seiner Leitung soll der Wirtschaftsdienst ihr Angebot für die Mitglieder, aber auch für externe Kunden, weiter ausbauen. Um den Bedürfnissen der Mitglieder gerecht zu werden, soll zum Beispiel das Messegeschäft weiter ausgebaut werden. Neben den traditionellen Gemeinschaftsständen auf der Aircraft Interiors, der ILA Berlin und der Paris Air Show, wird Hanse-Aerospace in Zukunft auch auf anderen Fachmessen vertreten sein.

„Eine Umfrage unter den Verbandsmitgliedern hat ergeben, dass viele sich eine verstärkte Unterstützung bei der Erschließung neuer Märkte und bei Forschungsaufträgen wünschen“, sagt Evers, „diese Anregung nehmen wir natürlich gern an“. Zunächst sind daher weitere Gemeinschaftsstände auf Fachmessen anderer Technikbranchen angedacht. „Besonders interessiert sind unsere Mitglieder am Schiffbau- und Rail-Geschäft“, sagt Evers, „der Bereich der regenerativen Energien ist für viele ebenfalls interessant“.

Auch was Forschungsprojekte angeht, soll der Service für die Mitglieder ausgebaut werden. Immerhin 30 Prozent der befragten Unternehmen gaben an, schon mal an einem Forschungsprojekt beteiligt gewesen zu sein. Fast alle haben dazu mit anderen Unternehmen kooperiert und möchten das auch in Zukunft tun.

Bei der Förderung hielten sich Landes-, Bundes- und EU-Mittel die Waage. Das Interesse der Mitglieder an Angeboten aus diesem Bereich ist enorm. Immerhin 90 Prozent wünschen sich vom Verband mehr Unterstützung beim Aus- und Aufbau ihrer Forschungstätigkeit.

Max Evers schwebt dafür ein eigenes Forschungsprojektmanagement über den Hanse-Aerospace Wirtschaftsdienst vor, das die Mitglieder und ihre Kooperationspartner administrativ entlastet, damit sie sich ganz der Forschungstätigkeit widmen können.

Auch beim Ausbau ihres internationalen Geschäfts soll der Hanse-Aerospace-Wirtschaftsdienst die Mitglieder in Zukunft noch mehr als bisher unterstützen. „Durch eine gezielte Vertriebsunterstützung vor Ort in den Zielländern, wollen wir hier einen Mehrwert für die Mitglieder bieten“, sagt Evers.

Weiterhin sind verstärkt Vorträge, Seminare und Kongresse geplant. „Durch die Umfrage haben wir einen guten Überblick darüber, welche Themen hier für die Unternehmen wirklich von Belang sind“, freut sich der neue Geschäftsführer. Er geht allerdings davon aus, dass der Hanse-Aerospace Wirtschaftsdienst seinen Personalbestand ausbauen muss, um diesen Bedarf zu erfüllen.

www.hanse-aerospace.net

Netzwerk Luft- und Raumfahrt Mecklenburg-Vorpommern

...feiert die Luft- und Raumfahrt

wenn am 9. April 2011 in Mecklenburg Vorpommern die große Yuri's Night zur Feier des 50. Jahrestages des ersten bemannten Weltraumfluges von Juri Gagarin am 12. April 1961 sowie des ersten Space Shuttle Fluges am 12. April 1981 gefeiert wird, ist das Luft- und Raumfahrt-Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern natürlich dabei. Netzwerkmanager Andreas Raatz wird den Verband und das Netzwerk vorstellen und besonders über Ausbildungsmöglichkeiten in der Luft- und Raumfahrt in Mecklenburg-Vorpommern informieren. „Ich möchte die Gelegenheit nutzen, junge Menschen, die sich für die Luft- und Raumfahrt begeistern können, über die vielen spannenden Karrierechancen zu informieren, die sich in diesem Bereich auftun“, freut sich Raatz, „wir sprechen gezielt Schüler und Studenten an, um dem drohenden Fachkräftemangel aktiv entgegen zu wirken.“

<http://www.yurisnight-rostock.de>

....begrüßt das DLR Neustrelitz

Seit Januar 2011 ist der DLR-Standort Neustrelitz Mitglied im Luft- und Raumfahrt-Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt beschäftigt dort annähernd 60 Wissenschaftler, Ingenieure

und Angestellte. Die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten am Standort sind den Themenbereichen satellitengestützte Erdbeobachtung und Navigation zugeordnet und gliedern sich damit in die europäischen Forschungsprogramme GMES und Galileo ein. Erst im Februar 2011 feierte das DLR dort das Richtfest des hochmodernen Echtzeitdatenzentrums für satellitenbasierte Anwendungen sowie des DLR_School_Labs. Der neue Gebäudekomplex ist Teil des DLR_Campus. Die modular aufgebaute Bildungsinitiative DLR_Campus in Neustrelitz soll mit verschiedenen Angeboten Studenten und Absolventen natur- und ingenieurwissenschaftlicher Fächer für die Raumfahrtforschung begeistern. Zum DLR_Campus Neustrelitz gehören: ein Schülerlabor, das DLR_School_Lab, ein Aus- und Weiterbildungszentrum für Studierende und das DLR_Acadamic_Lab.

In Neustrelitz betreibt das DLR außerdem das Deutsche Fernerkundungsdatenzentrum, ein Institut für Kommunikation und Navigation, ein Institut für Methodik der Fernerkundung und eine Abteilung für Technologiemarketing
www.dlr.de

www.hanse-aerospace.net



Als einer der drei weltweit größten Luftfahrtstandorte bietet Hamburg der Luftfahrtindustrie ein perfektes Zuhause

Luftfahrtcluster Metropolregion Hamburg e.V.

Wirtschaft, Wissenschaft und Senat haben am 7. Januar 2011 – wenige Tage vor dem hundertjährigen Bestehen des Hamburger Flughafens – in Hamburg mit 15 Mitgliedern den Verein „Luftfahrtcluster Metropolregion Hamburg e.V.“ gegründet. Neben Airbus, der Lufthansa Technik, dem Flughafen Hamburg, dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Hanse-Aerospace, Hecas und den Hamburger Hochschulen - HAW, HSU, TUHH, Universität - gehören auch das Hamburg Centre of Aviation Training (HCAT), das Zentrum für Angewandte Luftfahrtforschung (ZAL), die Behörde für Wirtschaft und Arbeit, die HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH und der Bundesverband der Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI) dem neuen Verein an.

Die Gründungsversammlung fand im Wirtschaftszentrum Hamburg statt. Walter Birkhan, HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH, wurde als Interimsvorstand und Geschäftsführer bestellt: „Mit dem Übergang der Koordinationsfunktion für das Luftfahrtcluster Metropolregion Hamburg in den Clusterverein, der eine echte Public Private Partnership darstellt, gehen wir einen wichtigen Schritt in unserer Entwicklung. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit allen Partnern aus Industrie, Bildung und Forschung, unterstützt durch die Freie und Hansestadt Hamburg, neue Kooperationen und Gemeinschaftsprojekte zu entwickeln, die helfen werden, unseren Weltrang in der Luftfahrtindustrie weiter zu festigen.“

QUALITY MADE IN GERMANY

The **SACS Aerospace Group** consists of **SACS** and **Boysen**. **SACS** is a specialist in the production of fasteners, connecting systems, latches, hinges, studs, tie rods as well as aircraft interiors such as tables, partition door mechanisms, cup holders and armrests. **Boysen** produces and distributes washers and nuts. Its product range contains metric and unified fasteners and electrical components.

REACH FOR THE SKIES OF DETAIL QUALITY!



AEROSPACE
GROUP

SACS Aerospace GmbH & Co. KG · Stuttgarter Strasse 58 · 78628 Rottweil
Phone +49 (741) 94 2002-200 · Fax +49 (741) 94 2002-290
info@sacs.aero

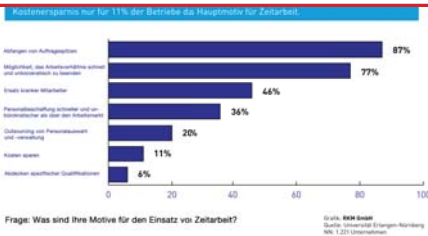


AG-Personal mit neuer Führung

Im Februar 2011 hat die AG Personal von Hanse-Aerospace einen neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Gerhard Engelbrecht, Branch Manager Luftfahrt bei AviationPower wird in Zukunft gemeinsam mit dem ersten Vorsitzenden Jan Heinze von der Technischen Fachschule Heinze die AG leiten. „Zeitarbeit ist gerade in der Luftfahrtindustrie ein ernst zu nehmender Erfolgsfaktor für die Wirtschaft“, sagt Engelbrecht, „sie entlastet Unternehmen und gibt ihnen den nötigen Handlungsspielraum. Für viele Menschen bietet sie eine Chance, über diesen Weg und über damit häufig verbundene Qualifizierungen wieder eine geregelte Beschäftigung zu erlangen“

AAA neues Mitglied bei Hanse-Aerospace

Seit dem 1. Januar 2011 ist die AAA GmbH neues Mitglied bei Hanse-Aerospace e.V. Das 2008 als Tochter der französischen AAA Assistance Aéronautique & Aérospatiale S.A.S. in Hamburg gegründete Unternehmen erbringt Dienstleistungen in der Flugzeugproduktion. Mit seinen eigenen, gut geschulten Teams übernimmt AAA Arbeitspakete in Produktionen und Endmontagelinien in den Bereichen Struktur, Mechanik, Elektrik, Systems und Interiors – inklusive der Qualitätsprüfung. Der Einsatz eines eigenen Projektmanagements ermöglicht eine flexible Einsatzplanung und eine kurzfristige Abdeckung von Produktionsspitzen bei den Kunden.
www.aaa-aero.com



Eine Studie der Universität Erlangen-Nürnberg ergab, dass die Qualität der Mitarbeiter wichtigstes Kriterium für die Auswahl eines Personaldienstleisters ist.

Qualität kommt vor Kosten

Bei einer Umfrage im Rahmen der Studie „Flexibilisierungsstrategien in KMU“, die vom Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpsychologie der Universität Erlangen-Nürnberg durchgeführt wurde, gaben 78 Prozent der befragten Unternehmen an, dass das Qualifikationsniveau des temporären Personals mit Abstand das wichtigste Kriterium für die Auswahl eines Personaldienstleisters sei.

„Die Ergebnisse bestätigen einen Trend, den wir schon seit einiger Zeit beobachten“, so Reiner Dilba, Geschäftsführer des Personaldienstleisters RKM. RKM stand bei der Studie, die zu dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt FlexPro gehört, beratend zur Seite. „Besonders im produzierenden Gewerbe, in der Automobilindustrie aber auch in der Luft- und Raumfahrt, ist der flexible Einsatz von Spitzenkräften immer gefragter. Viele unserer Angestellten werden auf Projektebene angefordert, sind in der Entwicklung und Pilotfertigung tätig und wechseln nach Abschluss zu einem anderen Kunden“, erläutert Dilba. „Insgesamt sehen wir eine Orientierung in diese Richtung, auch nach der Wirtschaftskrise. Manche Unternehmen sind noch zögerlich mit der direkten Festanstellung. Andere ergänzen insgesamt ihre Projektteams mehr und mehr mit flexiblen Spezialisten“, ergänzt er.

Hauptmotivation für den Einsatz von externen Mitarbeitern ist, nach der Studie, das Abfangen von Auftragspitzen (87 Prozent) und die Flexibilität des Arbeitsverhältnisses (77 Prozent). Nur jedes dritte Unternehmen wählt seinen Personaldienstleister vor allem nach den niedrigsten Kosten aus.

Arthur Krüger nach EN 9100:2003 zertifiziert

Im Dezember 2010 wurde die Arthur Krüger KG und der dazugehörige Produktionsbetrieb Kunststoff Krüger GmbH nach DIN EN 9100:2003 (SAE/AS 9100, JISQ 9100) zertifiziert. Diese gilt für Produktion, speziell Thermoformen, Instandhaltung, konstruktive Lösungen

von Produkten aus Kunststoff und den Vertrieb von Halbzeugen für die Luft- und Raumfahrt. Im selben Audit wurde Arthur Krüger erneut gemäß DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.
www.arthur-krueger.de

HSH Aerospace Finishes liefert Lacke für Berliner Fesselballon

Hanse-Aerospace-Mitglied HSH Aerospace Finishes aus Belgien liefert den neuen Lack für einen Fesselballon von Air Services Berlin. Mit diesem Ballon können Touristen die Hauptstadt aus der Luft bewundern. Den damit verbundenen Witterungseinflüssen gewachsen zu sein, stellt hohe Anforderungen an den Lack. Schließlich steigt der Ballon in 10 Jahren ungefähr 11000 Mal auf 150 Meter über die Hauptstadt. Dabei ist die Oberfläche Sonne, Wind, Regen ausgesetzt. „Obwohl die HSH-Lacke für den Interior-Bereich konzipiert sind, haben wir damit hervorragende Erfahrungen gemacht“, sagt Steffen Wardin, technischer Betriebsleiter bei der Air Service Berlin GmbH. Ab dem 22.

März wird der Ballon in neuer Farbigkeit erstrahlen und für den großen Überblick verfügbar sein.

www.air-service-berlin.de
www.hsh.be



Die Lackierung des Berliner HiFlyer Ballons ist starken Witterungseinflüssen ausgesetzt.

Möbius liefert DO 728-Cockpit für HCAT

Hanse-Aerospace-Mitglied Möbius Modell- und Formenbau liefert ein komplettes Mockup eines Cockpits für eine DO 728 an den Bereich Forschung und Lehre des Departments Fahrzeug- und Flugzeugbau der Hochschule für angewandte Wissenschaften. Auch die Hamburg School of Aviation Training HCAT soll von diesem Mock-up profitieren.

Das Modell steht ab Mai 2011 für Trainings, Studien und Forschung an der Flugzeugkabine

zur Verfügung. Unter anderem sollen die Studenten dort Studien zur Klimatisierung und zur Lichttechnik machen können, aber auch zu den Themen Wartung, Service und Reinigung. Das HCAT verfügt somit nicht nur über Flugzeugrümpfe mit Kabineninterior sondern auch über ein modernes Cockpit zur Demonstration von Design, Bauteilstruktur und Bedieneingonomie in diesem Bereich der Flugzeugkabine.
www.modellbaumoebius.de

Interturbine liefert Verbrauchsmaterial für Sukhoi Superjet

Mit der Unterzeichnung eines langfristigen Versorgungsvertrags mit SuperJet International, einem Joint Venture zwischen Alenia Aeronautica und Sukhoi Holding weitet die Interturbine Aviation Logistics GmbH ihre Kompetenzen im Luftfahrtmarkt aus. Interturbine ist ab sofort offizieller Lieferant für die Verbrauchsmaterialien des Sukhoi Superjet 100 und wird die Sukhoi Superjet 100-Betreiber und MRO-Stationen weltweit mit CES-Materialien (consumables, expendables, standard hardware) versorgen.

Der neue Sukhoi Superjet 100 ist speziell auf den wachsenden Markt für Regionalflugzeuge zugeschnitten. Es wurden bereits 170 Flugzeuge verkauft. „Diese neue Partnerschaft mit SuperJet International ist eine große Chance für Interturbine, die internationale Marktposition zu sichern, globale Wettbewerbsvorteile auszubauen und auch im russischen Markt eine Vorreiterrolle einzunehmen“, sagt Burckhard Schneider, Präsident und CEO von Interturbine.
www.interturbine.com

GIS Umrüstungspartner für Lufthansa Technik

Global Interior Support (GIS) ist als Spezialist für First Class Umrüstung von der Lufthansa Technik beauftragt worden. Drei Airbus A340-Maschinen sind bei Aufenthalt in Hamburg und auf Malta von einem Mechaniker-Team von Global Interior Support betreut worden. „Dank unserer Erfahrung und unseres Know-hows im

Bereich Kabinenüberholung und der Flexibilität unserer Arbeitsteams sind wir in der Lage Product Support für Fluggesellschaften und MRO-Betriebe in aller Welt durchzuführen“, sagt Christian Vartan, Managing Director von GIS.
www.global-interior.com

Neues CNC-Fräszentrum bei PMG Comtas

Die PMG Comtas Composite GmbH hat ein MAKHA MM7t 5-Achs Fräszentrum aufgestellt. Dieses CNC-Fräszentrum ist prädestiniert für die hochdynamische Bearbeitung von Formteilen aus thermo- oder duroplastischen Kunststoffen, insbesondere GFK und CFK. Das Maschinenkonzept gewährleistet hohe dynamische Steifigkeit und bietet die Voraussetzung für höchste Bearbeitungsqualität bei maximalen Vorschüben. Es gewährleistet hohe Prozesssicherheit und Wirtschaftlichkeit und ist auch

bei Kleinmengen-Bearbeitung rentabel. Durch die Koppelung zweier Tische können Bauteile bis zu einer Größe von 3000x1500x650 mm bearbeitet werden. „Durch diese Investition ist die PMG Comtas Composite GmbH in der Lage, ihren Kunden durch den Einsatz modernster Technologie einen sehr hohen Qualitätsstandard zu bieten. Somit sind wir für die Zukunft bestens positioniert“, sagt Matthias Schneider, Head of Sales bei PMG Comtas. www.pmg.ag

Voith entwickelt Flugroboter

In dem Forschungsprojekt Marple bündeln Voith Engineering Services GmbH und Optimare Sensorsysteme GmbH & Co. KG Kompetenzen und Technologien. Ein von Voith entwickelter, autonom operierender Flugroboter wird mit intelligenten Kamerasystemen inklusive Auswertelogik von Optimare ausgestattet. Damit soll die automatische Identifikation von Schiffen (Piraterie, illegale Fischerei sowie polizeiliche Überwachung des Schiffsverkehrs) und die automatische Er-

kennung und Lokalisierung von Gefahren/Feuern vereinfacht werden. Grundlage für das Projekt sind die von Voith entwickelten unbemannten Flugsysteme (UAV) Profiler 360 und Profiler 180, die im Herbst 2010 ihre Jungfernflüge absolviert haben. Mit den weiterentwickelten Versionen stehen kostengünstige Alternativen beziehungsweise Ergänzungen zu den heutigen bemannten Systemen der Luftüberwachung zur Verfügung. www.voith-engineering-services.de

Aljo feiert 40-jähriges Jubiläum

Im Herbst 2010 hat Hanse-Aerospace Mitglied Aljo Aluminium-Bau Jonuscheit GmbH sein 40-jähriges Firmenjubiläum gefeiert. Vom Drei-Mitarbeiter-Kleinstunternehmen hat sich die Firma in dieser Zeit zu einem der weltweit führenden Betriebe in der Aluminiumverarbeitung mit 230 Beschäftigten entwickelt. Neben Teilen und Baugruppen für die Luft- und Raumfahrt fertigt Aljo unter anderem auch Systemmöbel und Helicopter-Hangartore für die Schiffsausrüstung sowie Innenausstattungen für Spezialfahrzeuge. Seit mehr als 20 Jahren ist Aljo unter anderem als „verlängerte Werkbank“ für Airbus/PAG

Bremen als auch für viele internationale 1-tier Lieferanten von Airbus tätig. www.aljo.de



Ausrüstung von Airbus A330 Flap-Track-Fairings bei Aljo

AviationPower mit eigenem technischen Büro

Hanse-Aerospace-Mitglied AviationPower hat mit dem Aufbau eines eigenen technischen Büros begonnen. Seit Januar 2011 kümmern sich dort bis zu 15 Ingenieure und Konstrukteure an CAD-Arbeitsplätzen um Kundenprojekte wie beispielsweise Umbauten von VIP-Flugzeugen

für die Lufthansa Technik AG. Mit Solid Works als Konstruktionssoftware arbeitet das Büro auf der technischen Basis von Lufthansa Technik. Der Service steht natürlich auch anderen luftfahrtorientierten Unternehmen zur Verfügung. www.aviationpower.de

Vartan Product Support baut USA-Geschäft aus.

Ende 2010 hat Vartan Product Support (VPS) eine Niederlassung in Everett, Seattle (USA) eröffnet. Mit den etablierten Standorten nahe den Endmontagelinien von Airbus in Hamburg, Toulouse und Tianjin, China, deckt VPS nun auch den nordamerikanischen Markt ab und stellt sich damit weltweit auf. „VPS wird damit zum Global Player im Bereich Product Support für die wichtigsten Flugzeughersteller“, sagt Herant Vartan, „wir bieten Herstellern von Kabinen-

einrichtung weltweit den gleichen schnellen, effizienten und hochwertigen Service an und möchten uns damit noch stärker als bisher in diesem Markt etablieren“.

Gleichzeitig hat das Unternehmen seinen Vertrag über Product Support für das On-Board-Cargo-Handling und die Rückhaltesysteme von Ankra International LLC in Toulouse verlängert. www.vps-group.com



Deutsche Raumfahrttechnik für die ISS: Integration des Raumtransporters ATV 2 bei Astrium in Bremen.

Bundesregierung beschließt Raumfahrtstrategie

Am 30. November 2010 hat die Bundesregierung die neue deutsche Raumfahrtstrategie verabschiedet. Sie legt fest, wie sich der Hochtechnologiebereich Raumfahrt in den nächsten Jahren auf nationaler Ebene entwickeln soll.

Das deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt sieht darin einen wichtigen Schritt. Die Raumfahrt habe sich in den vergangenen Jahren vom wissenschaftlich geprägten Symbol des Technologiewettlaufs hin zu einem Instrument der Bewältigung gesellschaftlicher Probleme und globaler Herausforderungen wie beispielsweise Klimawandel und Sicherheitsvorsorge entwickelt.

Davon ausgehend müssen sich die deutsche Raumfahrtspolitik und deren Umsetzung auf klare Ziele konzentrieren, zum Beispiel auf den strategischen Ausbau nationaler Raumfahrtkompetenzen, um deutsche Technologien im internationalen Wettbewerb weiter auszubauen und zu verankern und den beteiligten Unternehmen die notwendige Planungssicherheit zu geben.

Davon profitieren auch Zulieferer. „Wir begrüßen die Entscheidung der Bundesregierung, die Raumfahrt in Deutschland weiter auszubauen. Raumfahrtprojekte sind für uns als mittelständischer Zulieferer oft interessante technische Herausforderungen“, sagt Volker Lamberti, Vertriebsleiter von Aljo Aluminium-Bau Jonuscheit GmbH. Aljo liefert Bauteile für das Ariane Programm und für das europäische Satellitennavigationsystem Galileo und erwirtschaftet circa 10 Prozent seines Aerospace-Umsatzes mit Raumfahrt.



Die Paris-Air-Show gehört zu den wichtigsten Luftfahrtmessen weltweit

TERMINE

5. bis 7. April 2011
Aircraft Interiors Expo
 und **Aerospace Testing Expo**, Hamburg Messe
www.aircraftinteriors-expo.com
www.aerospacetesting.com

13. bis 16. April 2011
AERO Friedrichshafen 2011
www.aero-expo.com

17. bis 19. Mai 2011
EBACE – European Business Aviation Convention and Exhibition, Genf
www.ebace.aero

20. bis 26. Juni 2011
Paris Air Show
 Paris, Le Bourget
www.paris-air-show.com

15. September 2011
Tag der Luft- und Raumfahrt in Hamburg, organisiert von Hanse-Aerospace in Kooperation mit dem BDLI
www.bdl.de

Impressum

Herausgeber:
 Hanse-Aerospace e.V.
 Holzmühlenstraße 84
 22041 Hamburg
 Tel. +49 (0) 40 600 88 57 30
 Fax +49 (0) 40 600 88 57 50
info@hanse-aerospace.net
www.hanse-aerospace.net

Vorstand:
 Uwe Gröning (ViSdP)
 Jörn Zimpel
 Eric Makin
 Ingo Martens

Redaktion:
 Annette Fahrendorf
bulletin@hanse-aerospace.net

TF Heinze baut Fremdsprachentrainings aus

Aufgrund der steigenden Nachfrage verbreitert die Technische Fachschule Heinze ihr Angebot an Fremdsprachentrainings. Im Mittelpunkt stehen Trainings in Englisch und Französisch als Fremdsprache in Luftfahrtschwerpunkten. Die Schulungsformate reichen von Einzelschulungen am Arbeitsplatz über Kleingruppenschulungen bis hin zu mehrwöchigen, geförderten

Lehrgängen mit und ohne Webcoaching. In Kooperation mit Unternehmen werden fallweise auch Schwerpunkte außerhalb der Luftfahrtindustrie in den Bereichen Metall- und Maschinenbau, Hafen und Logistik sowie Energiebranche gelegt.

www.tf-heinze.de/seminare

Philotech Academy bietet neue Kurse

Die Philotech Academy hat ihr Seminarangebot für Seminare und Kurse für die Luftfahrtindustrie im Jahr 2011 erweitert und neue Seminare sowie einen weiteren Bereich ins Programm aufgenommen. Neben Seminaren aus den Gebieten Software & Certification, Support & Logistics, Safety & Reliability, Design & CFK werden

jetzt auch Kurse in Optimisation & Simulation durchgeführt. Philotech ist seit Juli 2009 einer von aktuell drei deutschen Preferred Suppliers für EADS, die im Rahmen des E2S (Engineering to Suppliers) Prozesses ausgewählt wurden.

www.philotech.de

Able gründet Able Academy

Die Able Group, einer der führenden Konzerne für Ingenieurdienstleistungen und IT-Support zu der auch Hanse-Aerospace-Mitglied Ferchau gehört, hat eine eigene Akademie gegründet. Die ABLEacademy ist die zentrale Weiterbildungsmarke der Able Group. Sie führt sämtliche Weiterqualifizierungsmaßnahmen – vom Seminar bis zum Training on the Job, vom Coaching bis zum E-Learning – durch. Das Unter-

nehmen sieht darin einen wichtigen Baustein zu einer systematischen Personalentwicklung also zu einer anforderungsorientierten Qualifizierung unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Dabei setzt Able sowohl auf externe Trainer als auch auf unternehmensinterne Experten.

www.able-academy.de

PLM kooperiert mit mci management concepts

Hanse Aerospace-Mitglied PLM Engineering kooperiert seit Februar 2011 mit der Firma mci management concepts – Hans-J. Schnellrieder. PLM Engineering verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich Design Data Quality. Mci management concepts ist seit langem in der zertifizierten Luftfahrt (EASA, Part-21J/G, -145, -66, CAMO) dazu tätig. Somit steht nun für die Kunden beider Unternehmen eine breitere Pa-

LETTE von Mehrwert orientierten Dienstleistungen zur Verfügung. „Gemeinsam decken wir alle Funktionen des Product Life Cycle Management ab. Dazu gehören, Systems Engineering, Risk Management, Supply Chain-Qualifizierung und Monitoring, Compliance Engineering und Technical Assessment“, sagt Thomas Cramer, Geschäftsführer bei PLM Engineering.

www.plm-engineering.com

PERSONALIEN

MST Matzen Schlauch-Technik Ltd. & Co. KG hat sich organisatorisch weiterentwickelt. Neuer Leiter für den Vertrieb ist Michael Bucher, die Leitung der Commercial Administration übernimmt Matthias Wendland, für Engineering und Production ist Kevin Church zuständig.

Seit dem 1. August 2010 ist Matthias Schneider neuer Head of Sales bei der **PMG Comtas Composite GmbH**. Der 37-jährige Diplom-Ingenieur war zuvor in leitender Funktion bei der Sogeti High Tech GmbH.

Seit dem 01. November 2010 ist Zwen Giesel neuer kaufmännischer Leiter bei der **PMG**

Comtas Composite GmbH, zusätzlich zu dieser Funktion ist er weiterhin in der Funktion des Controllers für die PMG Gruppe tätig.

Neuer Leiter der **Staatlichen Gewerbeschule Fertigungs- und Flugzeugtechnik - Ernst Mittelbach - G15** ist Matthias Jürgens.

Jens Damian wird neuer Technical Support Leader für **Vartan Product Support** in China. Sein Vorgänger Björn Bischof wird ab April 2011 den Auf- und Ausbau von Vartan in den USA übernehmen.